

Olen Schöne besteht 30 Jahre › Jubiläumsfahrt nach Bremerhaven

DRAKENBURG › Der Heimatverein Drakenburg bietet am am 20. Mai eine Studienfahrt zum 30-jährigen Bestehen der Olen Schöne an. Alle Interessierten, ob Mitglied oder nicht, sind willkommen. Um 08 Uhr geht es mit dem Bus los nach Bad Bederkesa. Hier kann das Museum der Burg besichtigt werden. In der

Burgschenke steht nach der Besichtigung ein Buffet bereit. Danach geht es weiter nach Bremerhaven. Dort besteht die Möglichkeit, das Planetarium zu besuchen. Alternativ ist ein Besuch der 65 Meter hohen Plattform des Radarturmes mit einem Blick rundum und auf die Weser möglich. Nach dem aktiven Teil

geht es nachmittags gemütlich mit dem Schiff, der MS Oceana zurück nach Bremen inklusive Kaffee und Kuchen. Dort wartet der Bus zur Rückfahrt nach Drakenburg. Die Ankunft wird etwa um 20.30 Uhr sein. Weitere Auskunft und Anmeldung bei Wolfgang Braun unter der Tel. 05024/8585.

Inbesondere für Kinder aus dem Landkreis

› Maik Beermann übernimmt Schirmherrschaft

NIENBURG/ STADTHAGEN › Anlässlich einer Feierstunde im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Schaumburg in Stadthagen hat der Bundestagsabgeordnete Maik Beermann offiziell die Schirmherrschaft für das Kinderhilfswerk ICH – International Children Help e.V. übernommen.

In seiner Rede erzählte Beermann, wie er das Kinderhilfswerk ICH e.V. kennenlernte: „Es war vor meiner Zeit als Politiker, als ich den Präsidenten des Kinderhilfswerkes Dieter Kindermann kennen lernte und wurde neugierig. Ich interessierte mich für das, was sich denn hier international nennt und war positiv überrascht und so habe ich mich bereits in den vergangenen Jahren vielfach einbringen können. Aus Überzeugung bin ich Fördermitglied geworden, habe mehrfach das Kinderhilfswerk angerufen, um für Menschen in Not um Hilfe zu bitten und diese wurde unkompliziert geleistet. Heute stehe ich hier und möchte sagen, wie überzeugt ich bin, von der Arbeit, die hier geleistet wird. Ich wünsche, dass alle von



der Arbeit des ICH e. V. erfahren und viele neue Mitglieder dazu kommen.“

Beermann berichtete von seinen Kindern, dass er und seine Frau weiteren Nachwuchs – Zwillinge – erwarten und dass er einen Teil seiner Schaffenskraft in die Entwicklung des Kinderhilfswerks investieren möchte. Beer-

mann brachte zum Ausdruck, dass der ICH e.V. international arbeite, das sei gut und wichtig. Aber dass das Hauptengagement in Deutschland liegt, freut ihn umso mehr. Man habe auch hier viele Kinder mit Sorgen. „Ich möchte mich insbesondere für die Kinder in den Landkreisen Nienburg/Schaumburg engagieren, somit in naheliegenden

Projekten“, betont Beermann. Im Anschluss sprachen Oliver Theiß (Bürgermeister der Stadt Stadthagen); Dieter F. Kindermann (Präsident des ICH. e.V.); Jens Tegeler (Botschafter ICH e.V.); Bernd Koller (Präsident des DRK Schaumburg); Jens Sewohl (Geschäftsführer des ASB Nienburg).



Olga Suin de Boutemard, Heide Wignanek, Birgitt Kottner, Beate Nikutowski, Annette Schmidt und Ilona Romaus haben den Film „Gruber geht“ für die Filmvorstellung am 8. Mai gewählt. Foto: Kanzok

Gruber geht

› Kulturwerk zeigt Film zum Thema Sterben

NIENBURG (KAN) › Eine offene Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben ist schwierig. Dies wissen vor allem Anette Schmidt, Krebsnachsorge Nienburg e.V., Birgitt Kottner und Beate Nikutowski, Palliativstützpunkt Nienburg/Weser und Umgebung e.V., sowie Ilona Romaus, DASEIN-Hospiz Nienburg/Weser e.V. Deshalb bieten sie auch in diesem Jahr im Rahmen einer Filmvorführung an, sich mit dem Thema bewusst zu be-

schäftigen. Gemeinsam mit Heide Wignanek vom Kino im Nienburger Kulturwerk e.V., fiel die Entscheidung letztendlich für „Gruber geht“, einem Film von Marie Kreutzer. Der Film erzählt die Geschichte von Johnny Gruber, der plötzlich mit der Diagnose Krebs konfrontiert wird. Diese Diagnose passt aber so gar nicht in sein Leben, das sich in der Hauptsache um schnelle Autos, Koks

und Sex dreht. Mit dem Gedanken, dass er sowieso bald sterben muss, hat er erst recht nicht vor irgendetwas zu verändern. Erst langsam stellt er dann fest, dass es doch etwas gibt, wofür es sich lohnt zu kämpfen.

Gezeigt wird „Gruber geht“ am Montag, 8. Mai, im Nienburger Kulturwerk e.V. Im Anschluss besteht die Möglichkeit sich in einer Gesprächsrunde zum Thema auszutauschen.



Ulrich Weber, Wolfgang Wilke und Rudolf Immel (v.l.) taufen das neue Boot auf den Namen „Sprinter“. Foto: msa

Nach Überfall festgenommen

NIENBURG/ EYSTRUP › Drei Männer wurden am Donnerstag in Nienburg festgenommen. Ihnen wird vorgeworfen, im Februar eine 79 Jahre alte Frau aus Nienburg überfallen zu haben.

Die Festnahme wurde durch ein Spezialeinsatzkommando (SEK) durchgeführt. Die Männer hatten die 79-Jährige massiv geschlagen und getreten. Dabei erbeuteten sie sowohl Bargeld als auch Schmuck.

Die Polizei Nienburg und die Staatsanwaltschaft Verden erklärten Donnerstagabend, dass parallel zu den Verhaftungen acht Wohnungen in Nienburg und Eystrup durchsucht wurden. Derzeit wird geprüft, ob die Männer für weitere Diebstähle verantwortlich sind.

Am Nachmittag sprach ein Haftrichter Haftbefehle gegen die drei Verdächtigen aus. Sie sind in unterschiedlichen Justizvollzugsanstalten untergebracht worden.

Jetzt heißt es „Sprinter“

› Ruderverein tauft neues Boot

NIENBURG (MSA) › „Wir freuen uns sehr über unser neues Ruderboot“, betonte der Vorsitzende des Nienburger Rudervereins Rudolf Immel bei der Taufe des neuen Bootes – einem Gig-Vierer.

Immel nahm die Taufe gemeinsam mit seinem Stellvertreter Ulrich Weber und Wolfgang Wilke, dem Vorstandsvorsitzender der

Nienburger Sparkasse Nienburg am Bootshaus vor. Die Sparkasse hatte nämlich einen erheblichen Teil zum Kauf des roten Ruderbootes beigetragen.

Lange habe der Verein auf ein neues Boot gespart, berichtete Immel. Deshalb dankte er insbesondere Wolfgang Wilke für die großzügige finanzielle Unterstützung seitens der Sparkasse,

die damit erst den Kauf des Bootes ermöglicht habe.

Im Anschluss an die Taufe des roten Vierers auf den Namen „Sprinter“ machten einige jugendliche Vereinsmitglieder gleich eine Probefahrt auf der Weser. Sichtlich begeistert von dem neuen Boot kehrten sie zurück.

Die Polizei Nienburg und die Staatsanwaltschaft Verden erklärten Donnerstagabend, dass parallel zu den Verhaftungen acht Wohnungen in Nienburg und Eystrup durchsucht wurden. Derzeit wird geprüft, ob die Männer für weitere Diebstähle verantwortlich sind.

Am Nachmittag sprach ein Haftrichter Haftbefehle gegen die drei Verdächtigen aus. Sie sind in unterschiedlichen Justizvollzugsanstalten untergebracht worden.

- ANZEIGE -

Fiskars Küchenhelfer zum Vorteilspreis

› Bei familia noch bis zum 30. April Treuepunkte sammeln

NIENBURG/HOYA › Der Endspurt läuft: Bis zum 30. April erhalten familia-Kunden je 5 Euro Einkaufswert einen Fiskars-Treuepunkt. Die vollen Sammelhefte können bis zum 14. Mai für einen stark vergünstigten Treueartikel nach Wahl eingelöst werden.

Die Treueaktion mit verschiedenen Messern und Küchenutensilien der Marke Fiskars läuft seit Anfang des Jahres – „Da kann es leicht passieren, dass man fleißig Punkte sammelt und darüber vergisst, sie einzulösen“, weiß Warenhausleiter Denis Kronhardt von familia in Nienburg und Hoya. Mit nur 20 Treuepunkten können familia- und Markant-Kunden auf die ausgewählten Artikel bis zu 58 Prozent gegenüber dem Normal-

preis sparen. Dank ihrer hochwertigen Quali-

tät sind die Fiskars-Küchenhelfer sehr beliebt. Wer bei dieser Aktion noch zuschlagen möch-

te, sollte schnell die fehlenden Punkte sammeln, einkleben und rechtzeitig einlösen.



Handwerkerabo

Was nicht passt, wird passend gemacht!



E-Paper und das neue Apple iPad ab **49,-€**

* zzgl. eines 24-monatigen E-Paper-Abonnements. Für Neukunden 29,90 €/mtl., für Print-Abonnenten 19,90 €/mtl.

Dieses Angebot ist natürlich auch für alle anderen Zeitungsbegeisterten erhältlich. Weitere Informationen auf epaper.kreiszeitung.de

